

CORONA EQUITY Partner AG

Corona Equity Partner AG

Kaiser-Ludwig-Str. 36

82031 Grünwald

**Zwischenbericht für das Erste Halbjahr 2011
vom 1. Januar bis 30. Juni 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Halbjahr 2011 hat die Corona zwei Beteiligungen erworben. Es handelt sich um die SBf Spezialleuchten Wurzen GmbH in Wurzen bei Leipzig.

Die Corona Equity Partner AG hält inzwischen 91,5 % an dieser Gesellschaft. Sie hat das Kapital der SBf in mehreren Schritten von € 1.4 Mio. um € 4.6 Mio. auf € 6.0 Mio. erhöht.

Das Unternehmen ist sehr erfolgreich im Leuchtenbau für Schienenfahrzeuge tätig und wird im nächsten Jahr das 150-jährige Firmenjubiläum feiern. Die SBf entwickelt, konstruiert und fertigt seit mehr als 60 Jahren technisch innovative Beleuchtungssysteme für die Schienenfahrzeugindustrie nach Kundenanforderungen auf qualitativ anspruchsvollem Niveau. Zu den langjährigen Kunden der SBf gehören u.a. Siemens, Bombardier, Alstom und Stadler. Leider sitzt die SBf in einem sehr alten Gebäude in Wurzen, das für eine Produktion nicht geeignet ist. Deshalb wird die SBf mit großer Wahrscheinlichkeit noch in 2011 oder Anfang 2012 umziehen.

Wir sind absolut davon überzeugt, dass die SBf in den nächsten Jahren zu einer sehr erfolgreichen Firma entwickelt werden kann.

Darüber hinaus ist die Corona Equity Partner AG mit 95 % an der LMW Leuchten Manufactur Wurzen GmbH beteiligt. Die LMW fertigt hochwertige Lampen für Theater, Opernhäuser, Paläste etc.. So hat die LMW z.B. die Beleuchtung für die Semperoper in Dresden geliefert.

Was die Beteiligung an börsennotierten Firmen angeht, so haben wir mehrere Anläufe gemacht, die jedoch alle nicht besonders erfolgreich waren. Bei einer Kapitalerhöhung, an der sich die Corona auf Empfehlung einer Wertpapierhandelsbank aus Stuttgart beteiligt hatte, brach sofort nach Durchführung der Kapitalerhöhung der Kurs zusammen. Die Corona hat sehr schnell reagiert und sofort die Position glatt gestellt. Auch bei einer anderen börsennotierten Firma haben wir uns sehr schnell von der Beteiligung getrennt, nachdem wir einsehen mussten, dass die geplante Sanierung der Firma nicht erfolgreich verlief.

Insofern sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir hauptsächlich in Beteiligungen investieren, bei denen wir die Mehrheit halten und starken Einfluss auf die Durchführung der geplanten Maßnahmen nehmen können.

So haben wir z.B. bei der SBf und der LMW das gesamte Management neu besetzt und sind sehr glücklich, wie tatkräftig und erfolgreich das neue Management beide Firmen auf den richtigen Weg führt. Zudem unterstützt das Corona-Team die Firmen sowohl in strategischen als auch operativen Fragen vor Ort.

Bereits mit dem Jahresabschlussbericht werden wir Ihnen hoffentlich von einer sehr erfolgreichen Entwicklung sowohl der SBf als auch der LMW berichten können.

Bis dahin verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Karl-Friedrich Kalmund
Der Vorstand

Dr. Robert Knop

Corona beteiligt sich an der SBf Spezialleuchten Wurzen GmbH

Die Corona Equity Partner AG hat sich zu 91,5% an der SBf Spezialleuchten Wurzen GmbH (SBf) beteiligt. Das Unternehmen ist sehr erfolgreich im Leuchtenbau tätig und wird im nächsten Jahr das 150-jährige Firmenjubiläum feiern.

Die SBf entwickelt, konstruiert und fertigt seit mehr als 60 Jahren technisch innovative Beleuchtungssysteme für die Schienenfahrzeugindustrie nach Kundenanforderungen auf qualitativ anspruchsvollem Niveau. Zu den langjährigen Kunden der SBf gehören u.a Siemens, Bombardier, Alstom und Stadler. Durch Innovation, Kreativität und Kundennähe konnte sich die SBf im Bereich LED-Beleuchtung für Hochgeschwindigkeitszüge als Marktführer in Deutschland etablieren. Nun gewinnt das Unternehmen auch im Ausland immer mehr Projekte.

Mit der Beteiligung ist es der Corona Equity Partner AG möglich, am Wachstum des Unternehmens zu partizipieren, welches sich durch die aktuelle Auftragslage abzeichnet. Globales Bevölkerungswachstum, begrenzte Ressourcenverfügbarkeit, steigendes Umweltbewusstsein und zunehmende Bedeutung von Energieeffizienz sprechen für eine nachhaltige Steigerung der Nachfrage, da diese Trends sowohl zum Ausbau der Schienennetze als auch zur Aufstockung der Züge führen.

Zur SBf gehörte ebenfalls die Leuchten Manufactur Wurzen GmbH (LMW). Die Verknüpfung von traditioneller Handwerkskunst und moderner Technologie bildet die Grundlage der Erfolge und prägt die einzigartige Marktstellung der LMW bei der Beleuchtung historischer Gebäude, wie z.B. die eindrucksvolle Beleuchtung der Semperoper in Dresden. Die LMW unterhält eine enge Partnerschaft mit Swarovski zur Herstellung von design orientierten Leuchten. Weiterhin kreiert die LMW Einzelanfertigungen nach den genauen Wünschen internationaler Privatkunden.

Inzwischen hat die Corona AG eine Kapitalerhöhung bei der LMW GmbH durchgeführt, so dass der Corona AG inzwischen 95% an der LMW GmbH gehören.

Mit Herrn Alexander Kögel konnte die Corona Equity Partner AG einen sehr erfahrenen Geschäftsführer für beide Gesellschaften gewinnen. Vor seiner Tätigkeit bei der SBf war er Geschäftsführer bei Erhard & Söhne GmbH in Schwäbisch Gmünd und entwickelte das Unternehmen innerhalb von 9 Jahren mit durchschnittlich 30% Wachstum p.a. zum Technologie- und Marktführer für Nutzfahrzeug- und Adblue-Tanks in Europa.

BILANZ
Corona Equity Partner AG, München
zum
30. Juni 2011

AKTIVA	30.06.2011	31.12.2010	PASSIVA	30.06.2011	31.12.2010
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	3.741	4.168	I. Gezeichnetes Kapital	12.050.000	12.050.000
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen	1.780.000	1.780.000
andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.782	41.887	III. Bilanzverlust	-1.382.246	-1.382.246
			- davon Verlustvortrag € 0,00 (Vj. €-306.117,95)		
III. Finanzanlagen			IV. Jahresfehlbetrag	-1.157.466	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.700.002	0	B. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			sonstige Rückstellungen	277.236	287.592
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.407	207	1. Verbindl. aus Lief. u. Leistungen	58.912	34.751
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	744.315	0	2. sonstige Verbindlichkeiten	7.634	7.818
3. sonstige Vermögensgegenstände	36.548	34.898	- davon aus Steuern € 5.182,09 (Vj. € 5.366,10)		
II. Wertpapiere			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €7.633,70 (Vj. €7.817,71)		
sonstige Wertpapiere	1.112.850	3.403.587			
III. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Post	6.995.422	9.291.412			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.002	1.755			
	<u>11.634.069</u>	<u>12.777.914</u>		<u>11.634.069</u>	<u>12.777.914</u>
	<u><u>11.634.069</u></u>	<u><u>12.777.914</u></u>		<u><u>11.634.069</u></u>	<u><u>12.777.914</u></u>

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG

Corona Equity Partner AG, München

zum

30. Juni 2011

	1.1.- 30.06.2011 Euro	1.1.- 30.06.2010 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	126.309	41.629
2. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-117.421	-27.900
b.) Soziale Abgaben	-13.758	-3.017
3. Abschreibungen		
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.532	-511
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-385.352	-445.777
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.082	54.603
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-326.211	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-455.930	-53
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.150.813	-381.026
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.653	-14.402
10. sonstige Steuern	0	0
11. Jahresfehlbetrag	-1.157.466	-395.427

Kapitalflussrechnung
Corona Equity Partner AG, München

zum

30. Juni 2011

	1.1.-30.06.2011	1.1.-30.06.2010
	Euro	Euro
Jahresergebnis	-1.157.466	-395.427
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.532	511
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-41.629
Zunahme der Rückstellungen	-10.357	269.305
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögensgegenstände und des Rechnungsabgrenzungsposten	-747.412	6.537
Zunahme der Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.290.737	-23.040
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.161	8.007
Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-184	-5.576
(1) Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	404.011	-181.311
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	135.020
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.700.002	-2.567
(2) Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-2.700.002	132.453
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	7.500.000
Aufgeld aus Kapitalerhöhungen	0	225.000
(3) Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	7.725.000
Erhöhung der Finanzmittelbestände	-2.295.991	7.676.141
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	9.291.412	1.130.092
Flüssige Mittel am Ende der Periode	6.995.422	8.806.233
Erhöhung des Finanzmittelbestandes	-2.295.991	7.676.141

Informationen zum Zwischenbericht für das Erste Halbjahr 2011

I. Allgemeine Angaben

Die Corona Equity Partner AG (CORONA AG) – vormals Corona Energy AG - mit Sitz in Grünwald, hat ihre Geschäftsanschrift in der Kaiser-Ludwig-Straße 36, 82031 Grünwald und ist beim Registergericht München (HRB 176114) eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Juni 2010 an der Bayerischen Börse in München im Börsensegment m:access gehandelt.

Die Geschäftstätigkeit der CORONA AG umfasst den Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Anteilen an börsennotierten und nicht-börsennotierten Unternehmen, Verwaltung von Vermögenswerten jeglicher Art im eigenen Namen und für eigene Rechnung sowie die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte mit Ausnahme von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Sinne des §1 des Gesetzes über das Kreditwesen sowie allen sonstigen, eine behördliche oder gerichtliche Erlaubnis erfordernden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke verfolgen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen, solche Unternehmen zu erwerben oder zu gründen sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von §267 Abs. 1 HGB.

Der Zwischenbericht der Gesellschaft wurde nicht von einem Abschlussprüfer geprüft.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 (2) und 275 (2) HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch für den vorliegenden Halbjahresabschluss unverändert fortgeführt.

Während des Geschäftsjahres werden unregelmäßige Aufwendungen nur insoweit berücksichtigt oder abgegrenzt, wie sie auch im Jahresabschluss berücksichtigt bzw. abgegrenzt werden würden.

III. Ungewöhnliche Sachverhalte

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen, und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Corona Equity Partner AG ungewöhnlich sind.

IV. Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse und Rechtsstreitigkeiten

Der ehemalige Vorstand klagt derzeit beim Amtsgericht in München auf Wiedereinstellung und Schadensersatz. Eine entsprechende Rückstellung wurde bereits im Geschäftsjahr 2010 eingestellt.

V. Sonstige Angaben

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 16.05.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Den Vorstandsmitgliedern Karl-Friedrich Kalmund und Dr. Robert Knop wurde für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
2. Dem Vorstandsmitglied Thorsten Kleser wurde für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung verweigert.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats, Herrn Uto Baader, Karl-Friedrich Kalmund, Dr. Andreas Kloyer und Steve Wilkinson wurde für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats, Dr. Joachim Bernecker, Uwe Kohde und Thorsten Mattis wurde für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung verweigert.
5. Der Sitz der Gesellschaft wurde von München nach Grünwald, Kreis München verlegt. §1 Abs. 2 der Satzung wurde entsprechend geändert.
6. Die Volz & Bernreuther GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, München wurde zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 gewählt.

VI. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Mit Gesellschafterbeschluss vom 25.07.2011 hat die Gesellschafterversammlung der SBf Spezialleuchten Wurzen GmbH eine weitere Kapitalerhöhung in Höhe von T€2.000 beschlossen. Der neue Gesellschafteranteil wird von der Corona gehalten, die Zahlung ist am 26.07.2011 erfolgt. Damit hält die Corona nun 91,5% der Anteile der SBf Spezialleuchten Wurzen GmbH.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 25.07.2011 hat die Gesellschafterversammlung der Leuchten Manufactur Wurzen GmbH eine Kapitalerhöhung in Höhe von T€475 beschlossen. Der neue Gesellschafteranteil wird von der Corona gehalten, die Zahlung ist am 26.07.2011 erfolgt. Die Corona hält 95% der Anteile an der Leuchten Manufactur Wurzen GmbH.

Grünwald, den 12. September 2011

Karl-Friedrich Kalmund
(Vorstandsvorsitz)

Dr. Robert Knop
(Vorstandsmitglied)